

Infobrief VIII (März 2010)

Sehr geehrte Frau Schulleiterin, sehr geehrter Herr Schulleiter,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

zu Beginn dieses Schuljahres konnte der Modellversuch „Bilinguale Züge“ auf Grund der großen Nachfrage von Seiten der Realschulen von ursprünglich 33 auf nunmehr 58 Modellversuchsschulen ausgeweitet werden (aktuelle Liste siehe Portal). Während die 33 Realschulen der ersten Kohorte bereits mitten im bilingualen Sachfachunterricht stecken, befinden sich die Modellversuchsschulen der zweiten Kohorte gerade in der heißen Vorbereitungsphase. Mancherorts haben die Informationsveranstaltungen zum bilingualen Sachfachunterricht bereits stattgefunden, an anderen Schulen stehen sie unmittelbar bevor. Sollten Sie aus diesem Anlass noch Flyer zum Modellversuch benötigen, wenden Sie sich bitte möglichst rasch an mich, damit ich Ihnen die Unterlagen noch rechtzeitig per Post zuschicken kann. Das Kontingent ist leider sehr begrenzt, deshalb muss nach dem „*First come, first served*“-Prinzip verfahren werden. Alternativ können Sie den Flyer auch auf der Seite www.bayern-bilingual.de/realschule herunterladen. Dort finden sie auch noch weitere Materialien, die Ihnen bei der Gestaltung der Informationsveranstaltung helfen können:

- eine Powerpointpräsentation incl. ergänzender Erläuterungen
- einen Vordruck eines Elternbriefs mit den wichtigsten Informationen zum bilingualen Sachfachunterricht
- eine Checkliste für Schülerinnen und Schüler sowie Eltern, die sich für die Teilnahme am bilingualen Sachfachunterricht interessieren

Ich würde Sie bitten, dass Sie nach Ablauf der Anmeldephase die vorläufigen Anmeldezahlen formlos per E-Mail (tobias.schnitter@isb.bayern.de) an mich weiterleiten, damit sich das Ministerium bereits einen ersten Überblick über die Anzahl der neu gebildeten bilingualen Züge verschaffen kann.

www.bayern-bilingual.de/realschule

Der Arbeitskreis am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung arbeitet unentwegt daran, die am Modellversuch beteiligten Schulen und Lehrkräfte bestmöglich zu unterstützen. Das bereits in den letzten beiden Infobriefen beworbene Internetportal www.bayern-bilingual.de/realschule wird momentan sukzessive erweitert. Neben ständig aktualisierten Terminen und Hinweisen auf Neuveröffentlichungen der Schulbuchverlage (siehe Rubrik „Verschiedenes“ am Ende dieses Schreibens) wird dort in Kürze auch der neue Bereich „**Bilingual konkret**“ frei geschaltet. Dort finden Sie dann u. a. hilfreiche Beiträge zu einer Methodik und Didaktik des bilingualen Sachfachunterrichts (siehe Anhang 1) sowie Links zu konkreten Videobeispielen aus der bilingualen Unterrichtspraxis.

In diesem Zusammenhang gilt allen Lehrkräften noch einmal mein herzlicher Dank für bereits eingereichte Unterrichtsbausteine – insbesondere im Fach Geschichte liegen eine ganze Reihe hervorragender Materialien vor. Diese von Ihnen erarbeiteten Bausteine bilden das Herzstück des Portals und sind eine wichtige Grundlage für den bilingualen Sachfachunterricht an allen Modellversuchsschulen. Diejenigen Lehrkräfte, die im Moment noch mit der Erarbeitung Ihrer Bausteine beschäftigt sind, möchte ich an dieser Stelle noch einmal auf die „Hinweise und Tipps zur Erstellung von Unterrichtsmaterialien“ (vgl. Infobrief VI) verweisen und Sie bitten, die Unterlagen sowohl an das ISB

(tobias.schnitter@isb.bayern.de) als auch an das zuständige Arbeitskreismitglied zu schicken. Sollten Sie zu Ihren geplanten Bausteinen Rückfragen inhaltlicher Art haben, wenden Sie sich bitte direkt an die jeweils zuständigen Mitglieder des Arbeitskreises:

- Carola Gruner, M.A. (Geschichte) carola.gruner@ku-eichstaett.de
- Oliver Roos (Geschichte) roos@realschule-heilsbronn.de
- Ernst Endt (Erdkunde) e.endt@t-online.de
- Hans Gerz (Wirtschaft und Recht) hansgerz@gmx.de

Moodle

Die zahlreichen Unterrichtsvorschläge im Fach Geschichte können im Moment vom Arbeitskreis leider nicht immer zeitnah in das Internetportal www.bayern-bilingual.de eingestellt werden. Damit trotzdem alle Lehrkräfte auf die Materialien zurückgreifen können, finden Sie die noch unbearbeiteten Vorschläge ab sofort auf einer neuen **Moodle-Plattform** (www.modcad.de). Um zum Bereich „Geschichte bilingual“ zu gelangen, müssen Sie sich zuerst auf der Seite anmelden (Login) und einen Benutzername sowie ein Passwort wählen. Wenn sie nach der Anmeldung auf der Seite nach unten scrollen, finden sie die einzelnen Kursbereiche. Dort klicken Sie dann auf „Schulen“ und anschließend auf „Geschichte bilingual“. Der geforderte Zugangscode heißt „bilingual“.

Die Plattform bietet einige Vorteile: Anders als im Portal haben wir hier die Möglichkeit, die eingereichten Stundenvorschläge eins zu eins einzustellen und neben kompletten Modulen auch einzelne Arbeitsblätter und Bilder zu sammeln, so dass die Kollegen bei Bedarf rasch auf diese Unterlagen zurückgreifen können. Ich möchte an dieser Stelle allerdings noch einmal betonen, dass die hier bereitgestellten Ideen und Materialien noch nicht vom Arbeitskreis überarbeitet worden sind.

Neben dem Zugriff auf Unterrichtsmaterialien haben Sie auf der Plattform zusätzlich die Möglichkeit, sich an einem **fachspezifischen Forum** zu beteiligen sowie **Materialanfragen** zu bestimmten Themen an die Teilnehmer zu richten. Für weitere Informationen bezüglich der Plattform wenden Sie sich bitte an Herrn Oliver Roos(oliver.roos@ymail.com).

eSessions

Ab April beschreitet der Arbeitskreis völlig neue Wege im Bereich der Lehrerfortbildung. In Zusammenarbeit mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen (ALP) bieten die Mitglieder des Arbeitskreises verschiedene sog. „**eSessions**“ an, für die sich alle am bilingualen Sachfachunterricht interessierten Lehrkräfte anmelden können. Wie kann man sich so eine „eSession“ vorstellen?

„eSessions“ sind Live-Vorträge (ca. 45 - 60 Minuten) über eine WebConferencing-Software, an denen Sie von jedem Computer mit Internetzugang (DSL) und Kopfhörer mit Mikrofon (Headset) teilnehmen können – von zu Hause aus. Die Referentin bzw. der Referent ist über Video und Audio eingebunden und präsentiert Ihnen die Inhalte. Unterstützt werden Referierende durch Moderatoren, die während der Präsentation Anfragen oder Beiträge der Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufgreifen und eine mögliche Abschlussdiskussion (ca. 15 - 30 Minuten) leiten. Die Anmeldung erfolgt wie für gewöhnliche Präsenz-Fortbildungen über FIBS.



Folgende drei Bausteine werden ab April 2010 vom Arbeitskreis angeboten:

„Content meets language“ – Bilingualer Sachfachunterricht an der Realschule: Eine Einführung

Referentin: Frau Carola Gruner M.A.

Termin: Dienstag, 13.04.2010 (19:00 – 20:30 Uhr)

Inhalt: Dieses Modul gibt eine Einführung in den Bilingualen Sachfachunterricht, um damit u. a. das Interesse am Bilingualen Sachfachunterricht zu wecken oder ggf. neu zu entdecken. Im allgemeinen ersten Teil erhalten die Kursteilnehmer z. B. Informationen zum Stellenwert, zu Chancen und Vorteilen oder zu möglichen Organisationsmodellen dieser Form des Unterrichts. Im zweiten Teil werden Tipps und Hinweise für die Praxis gegeben.

„Getting started“ – Vorbereitung auf den bilingualen Sachfachunterricht

Referent: Ernst Endt

Termin: Dienstag, 27.04.2010 (19:00 – 20:30 Uhr)

Inhalt: In einem ersten Schritt werden Modelle der Vorbereitung auf den bilingualen Sachfachunterricht und Ziele, Inhalte und Begründungen dieser Unterrichtsangebote vorgestellt. Den Kern des Moduls bilden Methoden und Strategien zur Entwicklung sprachlicher und fachlicher Fertigkeiten. Schließlich sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst auch ihre Ideen und Vorschläge präsentieren und austauschen.

„Text attack strategies“ – der Umgang mit auth. Materialien im bilingualen Sachfachunterricht

Referent: Oliver Roos

Termin: Dienstag, 11.05.2010 (19:00 – 20:30 Uhr)

Inhalt: Die Teilnehmer lernen verschiedene Methoden kennen, mit deren Hilfe komplexe englischsprachige Texte von Schülerinnen und Schülern leichter „entschlüsselt“ werden können. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Umgang mit unbekanntem Vokabeln.

Sie sind alle herzlich eingeladen, sich unter folgendem Link für die Veranstaltungen anzumelden:

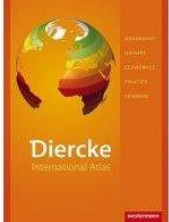
<http://elearning.alp.dillingen.de/index.php?id=18>

Bitte unterstützen Sie die Referenten durch Ihre aktive Teilnahme und informieren Sie auch andere interessierte Kolleginnen und Kollegen von dieser Fortbildungsmöglichkeit.

Verschiedenes

Neuerscheinungen

Seit März 2010 ist der neue Diercke Atlas für den bilingualen Sachfachunterricht erhältlich:

	<p>The Diercke International Atlas at a glance:</p> <ul style="list-style-type: none">■ all maps in English■ with an introduction to map work■ designed for bilingual subject-specific lessons and English lessons■ with Diercke Globe Online, showing all atlas maps in 3D■ numerous case studies for a range of ability levels■ physical and economic maps covering the whole world
---	--

In Kürze erhalten die Modellversuchsschulen ein KMS mit einer Liste aller Atlanten, die für den Modellversuch zugelassen werden.

Termine

Im Juli 2010 findet an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt wieder eine Fortbildungsveranstaltung für die Modellversuchsschulen der ersten Kohorte statt. Eine gesonderte Einladung mit Tagungsprogramm ergeht rechtzeitig. Weitere aktuelle Termine (u. a. der Tagung *CLIL 2010 - In Pursuit of Excellence* an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt) entnehmen Sie bitte dem Portal www.bayern-bilingual.de.

Anhang

Das beiliegende „Mock Exam“ zum Thema „Charlemagne“ (Geschichte Jahrgangsstufe 7; Anhang 2) gibt einen Einblick in mögliche Aufgabenformen der Leistungserhebung im bilingualen Geschichtsunterricht. Es soll nicht als Vorlage für eine vollständige Stegreifaufgabe oder Kurzarbeit, sondern als Anregung zur Erstellung von schriftlichen Prüfungsaufgaben dienen. Es kann aber auch zu Übungszwecken vor der ersten Leistungserhebung eingesetzt werden. Neben rein reproduktiven Arbeitsaufträgen stehen hier Aufgaben, die das historische Denken der Schüler anregen und die erfordern, das Gelernte anzuwenden und zu bewerten.

Ich wünsche Ihnen – auch im Namen der übrigen Arbeitskreismitglieder – ein abwechslungsreiches zweite Schulhalbjahr 2010, einen erfolgreichen Start in den Modellversuch und wie immer viel Freude bei der Arbeit in den bilingualen Klassen.

Tobias Schnitter
Referatsleiter RS-1
Leiter des Arbeitskreises *Bilingualer Unterricht*